

# Generalkonferenz: Notizen



## Wir glauben an Christus

**Präsident Oaks** hat

gesagt, dass wir an Jesus Christus glauben. Er hat viele Schriftstellen vorgelesen, nämlich das, was Jesus gesagt hat – im Lauf seines Lebens und als er den Nephiten erschienen ist. Wir sollen die Worte Jesu lesen, damit sie uns in unserem Leben leiten.

Das lerne ich daraus:



## Wieder bei Jesus

**Elder Stevenson** hat von

zwei Mädchen erzählt, deren Tante gestorben war. Elder Stevensons Frau Lesa fragte sie, wie es ihnen geht. Sie waren traurig, aber sie gaben ihr Zeugnis: Sie wussten, dass ihre Tante jetzt glücklich ist und bei Jesus sein kann. Der Glaube an Jesus Christus und an ewiges Leben tröstet uns.

Das lerne ich daraus:



## Ein Zeugnis im Bus

**Elder Corbitt** hat über eine

Frau gesprochen, mit der er sich während einer Busfahrt unterhalten hat. Sie wollte wissen, warum er an Jesus Christus glaubt. Er wusste nicht, was er sagen sollte. Dann beschloss er, über das zu sprechen, was am wichtigsten ist. Er sagte ihr, dass wir Jesus brauchen, damit wir zum Vater im Himmel zurückkehren können. Auch wir können Zeugnis geben.

Das lerne ich daraus:



## Schwere Steine

**Schwester Johnson** hat

Schwierigkeiten im Leben damit verglichen, dass man einen Rucksack voller Steine trägt. Wir tragen Steine wegen unserer Sünden, der Unfreundlichkeit anderer und der Schwierigkeiten des Lebens. Wenn wir uns Jesus Christus zuwenden, hilft er uns dabei, die Steine aus unserem Rucksack auszuladen. Und auch wir können mithelfen, den Rucksack anderer leichter zu machen, wenn wir uns um sie kümmern, wie Jesus es tun würde.

Das lerne ich daraus:

